**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 103 (1977)

**Heft:** 45

**Buchbesprechung:** Das neue Buch

**Autor:** Lektor, Johannes

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

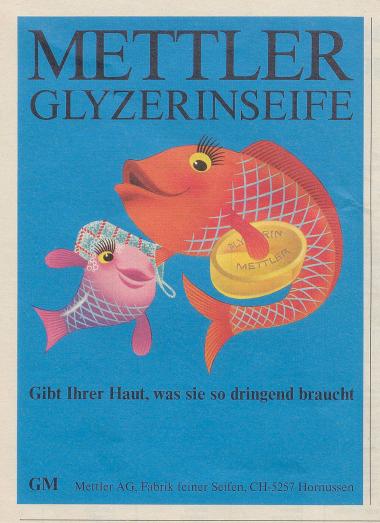
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch







Gegenwart und Geschichte

Was als Summe einmal auch zur Geschichte gehören wird, sind Berichte über Unrecht in unserer Zeit.
Zum Beispiel «24 Zeugen» von Hardmann/Wippermann (Naumann-

Verlag Würzburg): Dokumente und Ergebnis des Sacharow-Hearings in Kopenhagen (1975), Dokumente des Terrors in der Sowjetunion, aber auch Zeugnis dafür, wie vergesslich die Welt ist und wie gleichgültig gegenüber dem Leiden politisch Verfolgter überall.

«Aufzeichnungen aus dem sowjetischen Untergrund» (Verlag Hoffmann und Campe, Hamburg) heisst das Buch, in dem Texte, die von sowjetischen Dissidenten (u. a. Medwedjew und Kopelew) schon in einer Untergrundzeitung in der UdSSR veröffentlicht worden wa-

ren, gesammelt sind: literarische, literaturkritische und politische Aufsätze.

Einen unheimlichen und beklemmenden Eindruck von der allmächtigen und unsichtbaren Bürokratie in der UdSSR vermittelt Lew Kopelew in seinem Buch «Verbietet die Verbote» (Hoffmann und Campe): Gesuche, Eingaben, Gutachten, Anfragen im Zusammenhang mit Solschenizyn, Daniel, Sinawskij, Sacharow usw. Erschütternde Dokumente!

Bereits Geschichte ist «Dschingis Khan» (Scherz Verlag Bern). Frank-

lin Mackenzie zeichnet in diesem spannenden Buch das Leben und Wirken des «Khans aller Khane», des Fürsten, der aus der Wüste kam, das grösste Reich der Welt gründete und zum Schrecken des Abendlandes wurde.

Aus der Reihe «Lebendige Antike» des Artemis Verlages Zürich kommt «Zeitgenosse Cicero» von Georg Schoeck; ein Lebensbild, gestaltet aus zeitgenössischen Quellen: Die geistigen und politischen Strömungen einer Epoche in der Endphase einer Republik. Johannes Lektor







